

## Niederschrift Nr. 16/2021

Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am **30.08.2021** von 19:30 bis 20:56 Uhr in der Kleinen Turnhalle Nübbel.

Unterbrechungen (von - bis Uhr)  
20.43 – 20.53 Uhr

Vorsitz:  
Teske, Michaela

Schriftführung:  
Matschke, Jessica

**Anwesend waren** (stimmberechtigt):

| Name               | Funktion                   | Fraktion   | Anmerkungen |
|--------------------|----------------------------|------------|-------------|
| Teske, Michaela    | Bürgermeisterin            | BFN Nübbel |             |
| Pitsch, Christian  |                            | SPD Nübbel |             |
| Christiansen, Kay  | 1. stellv. Bürgermeister   | KWG Nübbel |             |
| Ehlers, Rudolf     |                            | KWG Nübbel |             |
| Schachtner, Julia  |                            | CDU Nübbel |             |
| Gellenbeck, Renate |                            | BFN Nübbel |             |
| Thiel, Ramona      | 2. stellv. Bürgermeisterin | CDU Nübbel |             |
| Hinz, Jens         |                            | CDU Nübbel |             |
| List, Katrin       |                            | SPD Nübbel |             |
| Neels, Jan         |                            | KWG Nübbel |             |
| Osthorst, Rainer   |                            | BFN Nübbel |             |

**Zusätzlich waren anwesend** (nicht stimmberechtigt):

| Name              | Funktion | Fraktion | Anmerkungen |
|-------------------|----------|----------|-------------|
| Matschke, Jessica |          |          |             |

**Entschuldigt abwesend waren** (Begründung):

| Name            | Funktion | Fraktion   | Anmerkungen |
|-----------------|----------|------------|-------------|
| Fredrik, Regina |          | BFN Nübbel |             |
| Kluck, Timo     |          | BFN Nübbel |             |
| Thiel, Wilfried |          | BFN Nübbel |             |
| Weber, Bodo     |          | BFN Nübbel |             |

**Beschlussfähigkeit**

☒ war gegeben

☐ war nicht gegeben

**TAGESORDNUNG:****öffentlich**

1. Niederschrift Nr. 15/2021 der Sitzung am 14.06.2021
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschluss über das Feuerwehrgerätehaus Nübbel  
hier: Bericht der Unfallkasse
4. Ortskernentwicklungskonzept
  - 4.1. Beratung und Beschluss des Gesamtkonzeptes
  - 4.2. Beratung und Beschluss über die Erstellung der Förderanträge und Einreichung zum Schlüsselprojekt 5.1.
  - 4.3. Ausschreibung Planungsbüros zum Schlüsselprojekt 5.1

**Die Bürgermeisterin** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung Nübbel gegeben ist.

---

Gez. Vorsitzender/Vorsitzende

---

Gez. Protokollführung

---

1.        Niederschrift Nr. 15/2021 der Sitzung am 14.06.2021

---

**Ergebnisprotokoll:**

**GV Ehlers** hat folgende Anmerkung zur Niederschrift schriftlich eingereicht.

TOP 6, Ergebnisprotokoll:

Trotz mehrfacher Anfrage bei der Verwaltung und Bürgermeisterin Teske wurden ihm die Fragen nicht beantwortet.

**Beschluss:**

Die Niederschrift wird unter Berücksichtigung der Anmerkung genehmigt.

---

|                     |                                                 |
|---------------------|-------------------------------------------------|
| Beschlussfähigkeit: | Mitgliederzahl (gesetzlich): 15                 |
| davon anwesend:     | 11                                              |
| Abstimmung:         | 11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen |

---



---

2.        Einwohnerfragestunde

---

**Ergebnisprotokoll:**

Es wird nachgefragt, ob die Gemeinde Luftfilter in der Schule und im Kindergarten installiert. Bürgermeisterin Teske informiert, dass CO2 Messgeräte angeschafft werden. Diese sind bereits bestellt und werden zeitnah geliefert. Luftfilter sind derzeit nicht geplant.

Weiter wird angemerkt, dass der Bereich Klimaschutz im Ortskernentwicklungskonzept nicht berücksichtigt wurde. Die Gemeinde sollte sich mit dem Thema beschäftigen.

---

3.        Beratung und Beschluss über das Feuerwehrgerätehaus Nübbel  
hier: Bericht der Unfallkasse

---

**Sitzungsvorlage:**

Am 30.04.2021 fand eine Begehung des Feuerwehrhauses durch die Feuerwehrunfallkasse statt. Der Bericht über das Besichtigungsergebnis liegt dieser Vorlage bei. Am 06.08.2021 wurden die Punkte in dem Bericht vor Ort besprochen. Unter der Prämisse eines Neubaus sollen nur die Notwendigen Arbeiten noch angegangen werden.

Teilnehmer waren:

- Frau Teske (Bürgermeisterin)
- Herr Rohwer (Wehrführer)
- Herr Willers (Verwaltung)

Zu den Punkten gab es folgende

1. Die Zuwegung zwischen den Gebäuden FWG-Haus und Ole Kass soll mit Schildern „Parkplatz nur für Angehörige der Feuerwehr“ ausgestattet werden.
2. An der Stauraumgröße lässt sich ohne baulichen Aufwand nichts ändern. Es soll geprüft werden, ob hier mit Schildern bzw. einer 30 Zone vor dem Gerätehaus Abhilfe geschaffen werden kann.
3. Die Beleuchtung wird durch den ortsansässigen Elektriker dahingehend verändert, dass die beiden Leuchtmittel die über den Toren angebracht sind neben die Tore verschoben werden und eine zusätzliche Beleuchtung zwischen den beiden Toren installiert werden.
4. Das Feuerwehrgerätehaus ist für die Lagerung der persönlichen Schutzausrüstung zu klein. Abhilfe könnte hier ein gemeindeeigener Container schaffen.
5. Der Feuerwehr stehen die sanitären Anlagen in der OleKass zur Verfügung. Des Weiteren könnten nach der Fertigstellung des Kindergartens der angemietete Sanitärcontainer zum FWG-Haus wechseln und dort direkt am Gebäude installiert werden.
6. Ist bereits erledigt.
7. Eine Einrichtung zur Ableitung der Dieselmotorenemissionen kann durchaus in der Halle installiert werden. Sofern die Planung für den Neubau abgeschlossen ist, könnte die Anlage in den dann gebrauchten Dimensionen im Alten FWG-Haus eingebaut werden und könnte dann in den Neubau umgebaut werden. Die Kosten werden inkl. Installation auf 10.000 €.
8. Die Lagerung erfolgt zukünftig in Teilen in der Ole Kass.
9. An der Tordurchfahrtshöhe lässt sich ohne baulichen Aufwand nicht ändern und macht im Hinblick auf den Neubau auch keinen Sinn.
10. Für die Atemschutzgerätepflege bietet sich die Aufstellung eines Containers an, hier könnte der Trockenschrank untergebracht werden was auch das Platzproblem im FWG-Haus entzerren könnte.
11. Siehe Punkt 8.
12. Abhilfe könnte hier ein verschlossener Flüssiggasflaschenschrank schaffen. Ein entsprechendes Modell für die Aufnahme von 4 x 330 kg Flaschen oder 10 x 11 kg Flaschen würde inkl. Versand 600 € (brutto) kosten. Der Schrank kann ohne weitere Kosten mit zum Neubau umziehen.
13. Ist in Arbeiten
14. Ist in Arbeit
15. Hier wird bis zum Neubau die Ole Kass mit genutzt.
16. Ist in Arbeit
17. Ist in Arbeit
18. Ist in Arbeit
19. Ist in Arbeit

Die Beseitigung der Mängel ist der FUK bis zum 30.09.2021 zu melden.

Für die Liegenschaft stehen im Rahmen der Unterhaltung noch ca. 8.000 € zur Verfügung.

Für die Liegenschaft stehen im Rahmen der Anschaffung von Maschinen und technischen Anlagen noch ca. 8.400 € zur Verfügung.

Darüber hinausgehende Investitionen müssten dann über einen Nachtragshaushalt bereitgestellt werden.

### **Ergänzung als Tischvorlage:**

**Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung vom 25.08.2021 folgende Änderung zu der von der Verwaltung erstellten Vorlage vom 16.08.2021 beschlossen:**

Punkt 1: Durchführung wie in der Vorlage beschrieben.

Punkt 2: Eine 30 Zone gibt es bereits. Schilder wie in der Vorlage beschrieben sollen angeschafft und angebaut werden.

Punkt 3: Durchführung wie in der Vorlage beschrieben.

Punkt 4: Durchführung wie in der Vorlage beschrieben. Die Aufstellung soll zwischen der Ole Kass und dem Feuerwehrgebäude erfolgen.

Punkt 5: Nach Möglichkeit soll kein weiterer Sanitärcontainer aufgestellt werden. Wie in der Vorlage beschrieben, soll die Feuerwehr die sanitären Anlagen der Ole Kass mitnutzen.

Punkt 6: Bereits erledigt.

Punkt 7: Mit Verweis auf den anstehenden Neubau soll die Feuerwehrunfallkasse darüber informiert werden, dass in dem neu zu errichtenden FWG-Haus eine Abgasabsauganlage installiert wird.

Punkt 8: Durchführung wie in der Vorlage beschrieben.

Punkt 9: Wie in der Vorlage beschrieben.

Punkt 10: Durchführung wie in der Vorlage beschrieben.

Punkt 11: Durchführung wie in der Vorlage beschrieben.

Punkt 12: Anschaffung des Behälters in 2021.

Punkt 13-19: Wie in der Vorlage beschrieben.

Es besteht Einigkeit darin, dass aufgrund des bevorstehenden Neubaus, nur noch das Nötigste in das FWG-Haus investiert werden soll. Die Unfallkasse ist über den Sachstand zu informieren.

### **Ergebnisprotokoll:**

Die Gemeindevertretung stimmt sich hinsichtlich eines Neubaus über die Umsetzung der einzelnen Punkte ab.

Punkt 4 ist wie folgt zu ändern: Es wird nach Lösungsmöglichkeiten gesucht.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Abarbeitung der Mängel wie beschrieben. Die Verwaltung wird gebeten, die Unfallkasse dementsprechend zu informieren und auf die Beschlusslage zum Neubau hinzuweisen.

---

|                     |                                                 |
|---------------------|-------------------------------------------------|
| Beschlussfähigkeit: | Mitgliederzahl (gesetzlich): 15                 |
| davon anwesend:     | 11                                              |
| Abstimmung:         | 11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen |

---



---

#### 4. Ortskernentwicklungskonzept

---



---

##### 4.1. Beratung und Beschluss des Gesamtkonzeptes

---

**Sitzungsvorlage:**

Anliegend befindet sich die überarbeitete Schlussfassung des Ortskernentwicklungskonzeptes.

**Ergebnisprotokoll:**

Bürgermeisterin Teske berichtet, dass die Abschlussversammlung am 19.08.2021 stattgefunden hat. Die Hinweise der Einwohnerinnen und Einwohner wurden zur Kenntnis genommen. Frau Teske listet die einzelnen Schlüsselprojekte auf.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt das Ortskernentwicklungskonzept in der vorliegenden Fassung.

---

|                     |                                                 |
|---------------------|-------------------------------------------------|
| Beschlussfähigkeit: | Mitgliederzahl (gesetzlich): 15                 |
| davon anwesend:     | 11                                              |
| Abstimmung:         | 11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen |

---



---

4.2. Beratung und Beschluss über die Erstellung der Förderanträge und Einreichung zum Schlüsselprojekt 5.1.

---

### **Sitzungsvorlage:**

Für das Schlüsselprojekt 5.1 „Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Multifunktionssaal“ können im Rahmen der Ortskernentwicklung Zuwendungen aus Mitteln des Landes und des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) beantragt werden. Zudem können Mittel über den BEG-Zuschuss (Bundesförderung für effiziente Gebäude) der KfW beantragt werden.

### **Ergebnisprotokoll:**

**Gemeindevertreter Osthorst** verliert eine Stellungnahme mit dem Ergebnis, dass seitens des BfN keine Zustimmung erfolgt. Die Bürgermeisterin nimmt sich hiervon aus.

Es schließt sich eine rege Diskussion an.

Nach einer Unterbrechung wird seitens der KWG vorgeschlagen, über den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Multifunktionssaal (ca. 180 qm) entsprechend des ersten Entwurfes der Machbarkeitsstudie abzustimmen. Die Vertreter der SPD stimmen zu.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung für das Schlüsselprojekt 5.1 des Ortskernentwicklungskonzeptes „Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Multifunktionssaal entsprechend des ersten Entwurfes der Machbarkeitsstudie“ Förderanträge auszuarbeiten und einzureichen.

---

|                     |                                                |
|---------------------|------------------------------------------------|
| Beschlussfähigkeit: | Mitgliederzahl (gesetzlich): 15                |
| davon anwesend:     | 11                                             |
| Abstimmung:         | 9 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen |

---

---

#### 4.3. Ausschreibung Planungsbüros zum Schlüsselprojekt 5.1

---

##### **Sitzungsvorlage:**

Gemäß dem Orts(kern)entwicklungskonzept der Gemeinde soll ein Feuerwehrgerätehaus mit Multifunktionssaal entsprechend des ersten Entwurfes der Machbarkeitsstudie gebaut werden. Hierfür müssen die Planungsleistungen ausgeschrieben werden. Die bisher beauftragten Planungsleistungen für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses durch das Büro BCS aus Rendsburg werden damit hinfällig. Der Vertrag wird durch die Verwaltung gekündigt. Das Büro BCS wird bei der Ausschreibung der Planungsleistungen für das Feuerwehrgerätehaus mit Multifunktionssaal mit berücksichtigt.

Im Hinblick auf die Einwerbung von Fördermitteln ist die Zuarbeit des Planungsbüros nötig. Aus diesem Grund sollte die Bürgermeisterin ermächtigt werden, nach erfolgter Ausschreibung das Büro mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu beauftragen, damit dies dann auch umgehend mit der Planung beginnen kann.

##### **Ergebnisprotokoll:**

**Gemeindevertreter Ehlers** bittet darum den Beschluss zeitnah umzusetzen.

Zudem ist seitens der Verwaltung eine Zeitachse zu erstellen.

##### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt, die Planungsleistung für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Multifunktionssaal entsprechend des ersten Entwurfes der Machbarkeitsstudie auszuschreiben. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten, den Vertrag mit dem Büro BCS für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses zu kündigen. Das Büro BCS soll für die oben genannte Ausschreibung mitberücksichtigt werden.

---

|                     |                                                 |
|---------------------|-------------------------------------------------|
| Beschlussfähigkeit: | Mitgliederzahl (gesetzlich): 15                 |
| davon anwesend:     | 11                                              |
| Abstimmung:         | 11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen |

---